

Satzung über die Ehrung und Auszeichnung für besondere Verdienste um die Gemeinde Am Mellensee

- Ehrensatzung -

Auf der Grundlage des § 28 Absatz 2 Nr. 9 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2022 (GVBl. I/22, Nr. 18, S. 6) hat die Gemeinde Am Mellensee in ihrer Sitzung am 21.05.2024 folgende Ehrensatzung beschlossen:

§ 1 Verleihungsgrundsätze

- (1) Die Gemeinde Am Mellensee kann das Ehrenbürgerrecht lebender Personen, die sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale, sportliche oder wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Am Mellensee besonders verdient gemacht oder durch ihr Wirken das Ansehen der Gemeinde gemehrt haben, verleihen.
- (2) Die Gemeinde Am Mellensee kann Personen, rechtsfähige Vereine und Unternehmen, die ihren ständigen Wohnsitz bzw. Sitz des Unternehmens in der Gemeinde haben und die sich um die Gemeinde durch ihr herausragendes bürgerschaftliches Engagement verdient gemacht haben oder sich bei außergewöhnlichen Ereignissen besonders bewährt haben entsprechend § 2 der Satzung ehren.
- (3) Besondere Rechte und Pflichten werden durch die Ehrung nicht begründet.
- (4) Über die Verleihung und Aberkennung der Ehrungen gemäß § 2 entscheidet die Gemeindevertretung mit Zwei-Drittel-Mehrheit der Anwesenden.
- (5) Aus Anlass der Ehrung wird jedem Geehrten eine, vom hauptamtlichen Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung unterzeichnete Urkunde mit dem Gemeindesiegel überreicht. In der Urkunde sind die Verdienste in kurzer Form zu würdigen.

§ 2 Ehrungen

Ehrungen der Gemeinde Am Mellensee:

- (1) - die Ehrung mit der Ehrenbezeichnung „Verdienter Ehrenamtlicher“ wird im Jahr maximal viermal vergeben
- (2) - die Auszeichnung mit der Ehrennadel der Gemeinde Am Mellensee verbunden mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Gemeinde Am Mellensee wird im Jahr maximal dreimal vergeben
- (3) - die Verleihung der Ehrenbürgerschaft wird im Jahr maximal einmal vergeben
- (4) - rechtsfähige Vereine und Unternehmen, die sich in besonderer Weise für das Wohl des Gemeindewesens, in der Nachbarschaftshilfe, im sozialen Bereich einsetzen bzw. eingesetzt haben, werden durch die Eintragung in das Ehrenbuch geehrt, maximal eine im Jahr.
- (5) - die Ehrung mit der „Urkunde des Bürgermeisters und ein Präsent“ wird im Jahr an maximal zweimal vergeben

§ 3 Vorschlagsberechtigte

- (1) Anregungen zur Verleihung des Ehrenbürgerrechtes nimmt der Bürgermeister von Jedermann entgegen. Dem Vorschlag ist eine aussagekräftige Begründung beizufügen. Selbstwerbungen sind nicht zulässig.
- (2) Der Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Vorprüfung nach neutralen Kriterien vor und schlägt der Gemeindevertretung mit einer Einfachmehrheit die zu ehrenden Personen mit entsprechender Begründung vor.

§ 4 Verdienter Ehrenamtlicher

Die Auszeichnung „Verdienter Ehrenamtlicher“ erfolgt insbesondere dann, wenn Personen sich auf dem Gebiet des gesellschaftlichen und gemeinnützigen Lebens in der Gemeinde Am Mellensee in besonderer Weise engagiert haben.

§ 5 Ehrennadel und Eintragung in das Ehrenbuch

- (1) Die Ehrennadel der Gemeinde Am Mellensee kann an Einwohner verliehen werden, die sich in besonderer Weise für das Wohl des Gemeindewesens, in der Nachbarschaftshilfe oder im sozialen Bereich einsetzen bzw. eingesetzt haben.
- (2) Die Auszeichnung mit der Ehrennadel der Gemeinde Am Mellensee ist verbunden mit der Eintragung in das Ehrenbuch.
- (3) Die Ehrennadel ist eine Anstecknadel auf der das Bildsiegel der Gemeinde Am Mellensee mit der Aufschrift „Gemeinde Am Mellensee“, dargestellt ist.
- (4) Das Recht zum Tragen der Ehrennadel steht nur dem Ausgezeichneten zu.

§ 6 Ehrenbürgerschaft

- (1) Die Ehrenbürgerschaft kann an Einwohner der Gemeinde Am Mellensee, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, verliehen werden.
- (2) Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist verbunden mit einer Urkunde der Gemeinde Am Mellensee.
- (3) Träger der Ehrenbürgerschaft nach § 2 Punkt 3 werden zu allen besonderen Anlässen der Gemeinde eingeladen.
- (4) Das Ehrenbürgerrecht ist ein höchstpersönliches Recht und als solches nicht übertragbar. Es erlischt mit dem Tod des Ehrenbürgers.
- (5) Ehrenbürger sind in einer Bildergalerie im Rathaus bekannt zu machen.

§ 7 Urkunde des Bürgermeisters und ein Präsent

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahr, die sich in besonderer Weise durch ein überdurchschnittliches gesellschaftliches Engagement für ihre Altersgruppe verdient gemacht haben, können durch eine Urkunde des Bürgermeisters und ein Präsent geehrt werden.

§ 8 Verwaltungsverfahren

- (1) Die begründeten Vorschläge zur Ehrung nach § 2 müssen vom Vorschlagsberechtigten nach § 3, schriftlich oder elektronisch bei der Verwaltung der Gemeinde Am Mellensee bis zum 31.03. des laufenden Jahres eingereicht wer-

- den.
- (2) Über die Vorschläge entscheidet die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung. Zur Bestätigung der Ehrung der Gemeinde Am Mellensee bedarf es der Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Gemeindevertreter.
 - (3) Die Ehrungen werden durch den Gemeindevertretervorsteher und den Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee zu besonderen Höhepunkten der Gemeinde vorgenommen.
 - (4) Sämtliche Ehrungen werden bei der Gemeinde Am Mellensee nachgewiesen.

§ 9 In-Kraft-Treten

Die Ehrensatzung tritt ab 01.07.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die gleichlautende Satzung vom 13.12.2017 außer Kraft.

Am Mellensee, 00.00.2024

T. Krüger
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ehrensatzung wird hiermit bekannt gemacht. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordentlich öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet,
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Vorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel betrifft.

Am Mellensee, 00.00.2024

T. Krüger
Bürgermeister

Anlage

Kriterien zur Vorprüfung zu § 3 Abs. 2

- es muss sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handeln;
- die Angelegenheit muss der gesamten Gemeinde nutzen oder Nutzen bringen,
- sie muss hervorragend bzw. außergewöhnlich sein,
- der Zeitraum dieser Tätigkeit wird im Einzelfall bewertet und ebenfalls Bestandteil Vorprüfung sein.